



TRAUMHAFTE WANDERROUTEN

Unsere Heimat, der Oberpfälzer Jura, hatte bereits im Mittelalter als Ur-Nordgau große wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung:

- Um 800: Winterquartier KARLs des Großen auf dem Karlshof in Lauterhofen
- um 1000: Burg Kastl wird Benediktinerkloster mit Peters Basilika
- um 1100: Burg der Reichsgrafen in Sulzbach – Rosenberg.
- um 1300: Eisenerzgewinnung und –verhüttung in der Oberpfalz Amberg wird zur Hauptstadt der Oberpfalz
- 1410 bis 1428: Vorfahren Yberle bauen Bräustüberl und Felsenkeller in Lengenfeld
16. Juli 1479: Königswitwe Dorothea vermacht der Familie Yberle den Gugghof
- um 1500: Ausbau des Pfalzgrafenschlosses und der Residenz in Amberg und Verpflichtung zum calvinistischem Glauben für die Oberpfalz
- 1625: Oberpfalz wieder zu Bayern, Zwang zum kath. Glauben. 1628 im Kirchenbuch
- um 1630: Verarmung der Oberpfalz durch die Plünderungen im 30-jährigen Krieg
- 1650: Erweiterung von Kirche und Friedhof über unsere Keller erfolgt
- 1693 1680: Helfenbg. Pfleger Johann Panzer gründet Marien - Wallfahrt auf dem Habsberg
- 1700: Reichsgraf Ferdinand Lorenz von Tilly erbaut Schloss Helfenberg (Asam).
- 1663 bis 1806: Immerwährender Reichstag in Regensburg. Oberpfalz blüht wieder auf.
- seit 900: Geschlecht der Ritter von Parsberg auf Burg Parsberg nachgewiesen
- 1425 ging Wernher von Parsberg mit Herzog Christoph von Neumarkt, dem späteren König Christoph III. von Dänemark, Schweden und Norwegen und begründete die Dänische Linie der Parsberger. Mit Rittmeister Johann Rantzow von Parsberg erlosch 1730 der dänische Stamm der Herren von Parsberg
- 1439 bis 1448: Ritter Hans von Parsberg wird Statthalter der Oberpfalz, vergrößert und befestigt Schloss Parsberg. Sein Grabstein ist in der Pfarrkirche erhalten
- 1529: Ritter Haug von Parsberg verteidigt als Marschall das Kärntner- und das Stubentor in Wien gegen die Türken. Sein Grabstein ist auch in der Pfarrkirche

Winkler Bräustüberl GmbH

Sankt-Martin-Straße 6
D-92355 Velburg-Lengenfeld
Telefon: 0 91 82 / 1 70
Telefax: 0 91 82 / 1 71 10
E-Mail: info@winkler-braeu.de
Internet: www.winkler-braeu.de

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Parsberg-Velburg
Kto-Nr. 103 221 555, BLZ 750 690 94
BIC: GENODEF1PAR
IBAN: DE80 7506 9094 0103 2215 55

Sparkasse Neumarkt
Kto-Nr. 220 442, BLZ 760 520 80
BIC: BYLADEM1NMA
IBAN: DE38 7605 2080 0000 2204 42

HypoVereinsbank Neumarkt
Kto-Nr. 175 891 72, BLZ 760 200 70
BIC: HYVEDEMM200
IBAN: DE43 7602 0070 0017 5891 72

Handelsregister Nürnberg
B 8374

Geschäftsführer

Gabi und Hanns-Konrad Winkler
Georg Böhm

UST-Id-Nr.: DE 811592189





Am 7. Mai 1730 erlosch mit Johann Wolfgang, geb. 1674, das Geschlecht der Parsberger.

Als begeisterte Walker, Radfahrer und Motorradwanderer möchten Ihnen Ihre Wirtsleute Gabi und Hanns Konrad Winkler die geschichtlichen Zeugnisse, die Vielzahl der Bauwerke, die Denkmale tiefer Volksfrömmigkeit und die idyllische Natur unserer Oberpfälzer Juratäler mit nachfolgenden Tourenvorschlägen gerne vorstellen und Sie zum Kennenlernen einladen.

Für das Wandern in der nahen Umgebung halten wir die Wanderkarte Velburg bereit und für ihren Radspaß stehen Ihnen 20 gepflegte „Specialized“ – Tourenräder zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, angenehmes Wetter und interessante Entdeckungen, Ihre Gastgeber Gabi und Hanns Konrad Winkler mit Karin und Georg Böhm und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Winkler Bräu.

Ab 2011 ist die naturnahe Rundstrecke im Tal der Schwarzen Laber für Sie fertig.

10 KM: DURCH FELD UND WALD IN DAS LABERTAL

Lengenfeld – nach Laberbrücke bei St. Nepomukkapelle rechts – Harenzhofen – am Ortsende links – zur Trocknungsanlage – hier Straße überqueren – Mantlach – Finsterweiling – nach Brücke links – Vogelbrunn – Ostermühle – Lengenfeld

20 KM: RUND UM VELBURG MIT TROPFSTEINHÖHLE (APRIL – OKTOBER)

Lengenfeld – alter Kirchenweg – Ostermühle – Oberweiling – links ab durch Autobahnunterführung – Altenveldorf (hier Naturbadesee) – bei Kreisverkehr rechts – beim nächsten Kreisverkehr geradeaus – (links sehen Sie die Burgruine Velburg auf dem Burgberg und voraus das Hohlloch über der Wallfahrtskirche St. Wolfgang) – am Ort St. Wolfgang vorbei – bei Kreuzung links – St. Colomann – (hier rechts ab zum Parkplatz und auf Fußweg zur Tropfsteinhöhle – Führung etwa 45 Minuten) – dann geradeaus weiter zum Sommertshof – hier auf Radweg wechseln – rechts ab – Reichertswinn – Kirchenwinn – im Ort links abbiegen – Deusmauer – im Ort links abbiegen – und auf Radweg – zurück nach Lengenfeld.

30 KM: VELBURGER KUPPENRUNDE MIT TROPFSTEINHÖHLE (APRIL – OKTOBER)

Lengenfeld – alter Kirchenweg – Ostermühle – Oberweiling – im Ort rechts auf Radweg Labertal – und diesem folgen – vor Hollerstetten die Straße überqueren Haumühle – Reitanlage Rosenthal – Polstermühle mit Austragshäusl – Klapfenberg – an der Kirche vorbei zum Ortsende – weiter zur Staatsstraße 2236 – links abbiegen vorbei an Pathal – dann links abbiegen nach Ronsolden – auf der alten Straße durch den Ort – beim Sägewerk links wieder auf St 2236 Richtung Velburg. Nach etwa 1 km links abbiegen – Dantersdorf – Sankt Colomann – (hier rechts ab zur Tropfsteinhöhle mit Gaststätte oder näher, im Ort Gasthaus Maget). Von Sankt Colomann weiter zur Kreuzung – hier links – vorbei an Richterhof – zur Kreisstraße NM 1 – hier links ab und auf dem Radweg nach Velburg. An der Kreuzung bei Velburg rechts halten, die Straßen überqueren und auf dem Radweg die letzten drei Kilometer nach Lengenfeld zurücklegen.

Winkler Bräustüberl GmbH

Sankt-Martin-Straße 6
D-92355 Velburg-Lengenfeld
Telefon: 0 91 82 / 1 70
Telefax: 0 91 82 / 1 71 10
E-Mail: info@winkler-braeu.de
Internet: www.winkler-braeu.de

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Parsberg-Velburg
Kto-Nr. 103 221 555, BLZ 750 690 94
BIC: GENODEF1PAR
IBAN: DE80 7506 9094 0103 2215 55

Sparkasse Neumarkt
Kto-Nr. 220 442, BLZ 760 520 80
BIC: BYLADEM1NMA
IBAN: DE38 7605 2080 0000 2204 52

HypoVereinsbank Neumarkt
Kto-Nr. 175 891 72, BLZ 760 200 70
BIC: HYVEDEMM200
IBAN: DE43 7602 0070 0017 5891 72

Handelsregister Nürnberg
B 8374

Geschäftsführer

Gabi und Hanns-Konrad Winkler
Georg Böhm

UST-Id-Nr.: DE 811592189



35 KM: GOLF, SPIEL UND DIETKIRCHEN; ALLES HAT SEINE KREUZE

Lengenfeld – Radweg am Ortsende – Deusmauer – im Ort 2x rechts, 1x links – nach Kirchenwinn – hier links auf Radweg – zur Kreuzung bei Ziegelhütte – geradeaus – an Wallfahrtskirche „Maria, Heil der Kranken“ auf dem Habsberg vorbei – nach Engelsberg. Am Ortsende links – Finsterhaid – entlang der Golfanlage „Habsberg“ – dann links abbiegen – Hilzhofen - voraus rechts Golfclub Jura mit Golf-Akademie. In Hilzhofen links abbiegen nach Dietkirchen. Rund um die Pfarrkirche glänzt der Friedhof mit einer Vielzahl an kunstvoll geschmiedeten, eisernen Grabkreuzen. Im Mai erfreut der Duft blühender Nelken die Besucher und ab Juli verwandelt sich dieser Ort des Familiengedenkens durch das intensive Blühen dunkelroter Rosen, überstrahlt von den vergoldeten Kreuzen, aber auch gedämpft von den schlichten, mit schwarzem Mattlack überzogenen Grabkreuzen zu einem eindrucksvollen Denkmal der Volksfrömmigkeit und Wertschätzung unserer verstorbenen Vorfahren.

Mit leichtem Gefälle führt die Dorfstraße zur St 2240 – links abbiegen – nach 1 km rechts in den Radweg einbiegen – vorbei an Wiesenacker – (links Gasthaus Feihl, Baderwirt) – und durch Unterweikenhof – nach Deusmauer – geradeaus weiter – zurück nach Lengenfeld.

Die Klostergebäude von 1552 bilden einen Hof um den Chor der Kirche Sankt Petrus.

Zwischen 1098 und 1103 wurde das Kloster von Markgräfin Luitgard von Zähringen, Graf Berengar II. von Sulzbach, sowie den Herren Friedrich von Kastl und dessen Sohn Otto gegründet. Um 1400 wurde Kastl ein wichtiges Zentrum der monastischen Erneuerung und **Kaiser Sigismund erhob das Kloster 1413 in den Reichsstand**. Nach der Einführung der Reformation durch Kurfürst Ottheinrich von Pfalz-Neuburg wurde die Benediktinerabtei Kastl 1556 aufgehoben. Bei der **Rekatholisierung der Oberpfalz 1625** übernahmen es die Jesuiten und ab 1782 wirkte hier der Malteserorden. Nach der Säkularisierung wurde die Klosterkirche 1808 zur Pfarrkirche von Kastl und die anderen Gebäude nutzte das Landgericht Pfaffenhofen bis zu seiner Auflösung 1862. Von 1958 bis 2006 existierte hier das Ungarische Gymnasium, zu dem viele Exil-Ungarn ihre Kinder brachten.

In der Klosterkirche ist der bedeutende **Wappenfries** erhalten. Er zeigt die Wappen von Adelshäusern aus der Oberpfalz, die dem Kloster verbunden waren. In der Vorhalle der Klosterkirche steht der Gedenkstein für den Feldhauptmann **Seyfried Schweppermann** (* 1257, + 1337) von der nahen Burg Pfaffenhofen. Daneben ruht in einem Schrein der als Mumie erhaltene **Leichnam der Prinzessin Anna**, Tochter von König Ludwig dem Bayern. Sie verstarb bei einem Aufenthalt des Königs hier im Kloster am 29.01.1319 im Alter von drei Jahren. Sie wurde nicht nach München überführt, sondern mumienartig einbalsamiert und in einem Hochgrab bestattet. 1715 wurde das Hochgrab aufgelöst und die Leiche in den Schrein gelegt.

Rechts neben der Vorhalle ist die **originale Steinplastik der drei männlichen Gründer** aus der Zeit von etwa 1100 nach Christi Geburt erhalten. Vom Burghof aus noch ein letzter Blick über den Ort Kastl und den Talgrund, dann geht es wieder bergab nach Kastl, von hier nach **Pfaffenhofen**, wo über dem Ort die erhaltenen Bauwerke der ehemaligen **Schweppermannsburg** zu entdecken sind. Eine leichte Steigung führt an Sankt Lambert vorbei zur großen Straßenkreuzung. Hier biegen Sie links (**Richtung Velburg**) auf den Radweg ein und fahren durch Engelsberg, vorbei am Habsberg, beim Kreisverkehr Ziegelhütte geradeaus weiter nach Kirchenwinn. Im Ort biegen Sie rechts ab nach Deusmauer. Hier angekommen, biegen Sie links auf den Radweg ein, der Sie wieder zurück nach Lengenfeld führt.

Winkler Bräustüberl GmbH

Sankt-Martin-Straße 6
D-92355 Velburg-Lengenfeld
Telefon: 0 91 82 / 1 70
Telefax: 0 91 82 / 1 71 10
E-Mail: info@winkler-braeu.de
Internet: www.winkler-braeu.de

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Parsberg-Velburg
Kto-Nr. 103 221 555, BLZ 750 690 94
BIC: GENODEF1PAR
IBAN: DE80 7506 9094 0103 2215 55

Sparkasse Neumarkt
Kto-Nr. 220 442, BLZ 760 520 80
BIC: BYLADEM1NMA
IBAN: DE38 7605 2080 0000 2204 42

HypoVereinsbank Neumarkt
Kto-Nr. 175 891 72, BLZ 760 200 70
BIC: HYVEDEMM200
IBAN: DE43 7602 0070 0017 5891 72

Handelsregister Nürnberg
B 8374

Geschäftsführer

Gabi und Hanns-Konrad Winkler
Georg Böhm

UST-Id-Nr.: DE 811592189

